

das Ende des Siebenjahrplans vorge-
sehene Produktionsniveau zu erreichen.
Die Hauptreserve sieht die Parteiorgani-
sation in der Intensivierung und Vervoll-
kommnung der technologischen Prozesse,
der Rekonstruktion und Modernisierung
der Hauptaggregate und der Einrichtung
und Einführung der Ergebnisse der Wis-
senschaft und der fortschrittlichen Er-
fahrungen in die Praxis. Als diese Haupt-
richtungen in der Entwicklung dem gan-
zen Kollektiv aufgezeigt wurden, began-
nen als Antwort zahlreiche Vorschläge
zur Verbesserung der Produktion einzu-
gehen, aktivierten die Erfinder und
Rationalisatoren ihre Tätigkeit. Zur Ver-
mittlung der besten Erfahrungen werden
verschiedene Formen angewandt. Da tre-
ten die Neuerer in der Werkzeugzeitung mit
Berichten über ihre Methoden auf; es
werden besondere Plakate ausgehängt;
in den Werkabteilungen wird der Erfah-
rungsaustausch über die besten Arbeits-
ergebnisse durchgeführt; das geschieht
auch zwischen Brigaden verwandter Pro-
duktionen. Populär sind die „Schulen der
fortschrittlichen Erfahrung“. Ihre Arbeit
ist so organisiert, daß die Menschen un-
mittelbar am Arbeitsplatz unterrichtet
werden. In der „Schule für schnelles
Stahlgießen“ unterrichten die Neuerer
Genossen Kobylko, Gerzenok, Jakowlew
und Simonjew die anderen Arbeiter. Die
Kollektive von sechs Martinöfen gießen
nach dem Unterricht so viel Stahl, wie
das für Ende des Siebenjahrplans vor-
gesehen ist. Und die Stahlgießer des
Ofens Nr. 5 haben diese Kennziffern
schon überschritten.

Wer Sachkenntnisse hat, leitet konkret

Die Erfahrung bestätigt, daß die Initia-
tive als Massenerscheinung gerade dort
anzutreffen ist, wo an der Spitze der
Parteiorganisationen Menschen stehen,
die gut ausgebildet sind, hellhörig auf
die Stimmen der Arbeitenden achten und
fähig sind, im Leben das Neue, Fort-
schrittliche zu sehen.

Eine Sache voranbringen und unter-
stützen kann nur, wer etwas kann und
weiß. Daher messen wir dem große Be-
deutung bei, daß jeder Arbeiter die
Sache, die ihm aufgetragen wird, gut

kennt. Ein solcher Arbeiter handelt kühn,
selbständig und erkennt das Wesentliche.
Früher arbeiteten als Sekretäre der Par-
teioorganisation der Kolchose „KPdSU
(Bolschewiki)“ irp Tscherkasser Rayon
Genossen, die nicht genügend Erfahrung
hatten, die nicht wußten, wie man ein-
zelnen Fragen der Kolchosproduktion
beikommen sollte. Wenn die Umstände
sie zwangen, sich dennoch mit diesen
Fragen zu befassen, so wurden sie un-
konkret und oberflächlich entschieden.
Aber nun führt das Parteikomitee der
Kolchose ein erfahrener Arbeiter, Ge-
nosse Fedorenko, und mit einem Male
wurde es besser. Das Parteikomitee lenkt
geschickt die Tätigkeit der Brigadepartei-
organisationen und entwickelt ihre Selb-
ständigkeit. Vor einem Jahr zum Bei-
spiel war die dritte Komplexbrigade die
am weitesten zurückgebliebene, sie hatte
niedrige Ernten und geringe Produktivi-
tät in der Viehzucht. Aber im vergange-
nen Jahr erntete die Brigade auf der
ganzen Aussaatfläche je Hektar 38 dt Ge-
treide und 82 dt Körnermais. Die Steige-
rung der Getreideproduktion ermöglichte
es, die Leistungen in der Viehzucht
wesentlich zu erhöhen. Auf je 100 Hektar
landwirtschaftlich genutzter Fläche wer-
den 452 dt Milch erzeugt.

Wenn der Leiter die Einzelheiten und
die Feinheiten der Produktion versteht,
dann geht die Sache bei ihm selbst und
bei allen, die er leitet, gut voran. So ist
im Bezirk Nikopolsk in den letzten drei
Jahren die Maisaussaart bedeutend erhöht
worden. Die Ernte wird in kürzester Frist
und ohne Verlust eingebracht. Das liegt
in der Hauptsache daran, daß das Niko-
polsker Stadtpartei-Komitee und sein
I. Sekretär, Genosse Biljaminow, sich um
die systematische Anleitung der Mecha-
nisatoren kümmerten. Die meisten Kom-
bineführer wandten vollendete Methoden
an. Auf Vorschlag der fortschrittlichen
Maisanbauer wurden einige Einzelteile
und Details der Kombi KU 2 A ver-
vollkommnet. Außerdem waren die Niko-
polsker Mechanisatoren die ersten, die
mit der Kombi-Gruppenarbeit bei der
Ernte den Anfang machten.

Manche meinen, daß es mühevoll, ja
sogar gewagt sei, Initiative und Selbstän-
digkeit zu entwickeln. Eine derartige An-